

Bildung
bewegt...



Stätten des Naziterrors

Ordensburg Vogelsang – Eifel Gedenkstättenseminar

26.09.-28.09.2025

Jugendherberge Gemünd Vogelsang im Nationalpark Eifel



Stätten des Naziterrors

Ordensburg Vogelsang – Eifel Gedenkstättenseminar

26.09.-28.09.2025

Jugendherberge Gemünd Vogelsang im Nationalpark Eifel

In diesen Seminaren besuchen wir Orte, an denen der Naziterror und der damit verbundene Wahnsinn deutlich werden. Wir werden uns mit der Vergangenheit auseinandersetzen und versuchen, für uns einen Zugang zum Verständnis des Unverständlichen zu finden. Wir werden u.a. auch den Sinn und die Gestaltung von Gedenkstätten diskutieren.

Grundlage ist die Erarbeitung von historischem Wissen, darauf aufbauend der Diskurs über eigene, direkte oder vermittelte Erfahrungen mit Unterdrückung und Verfolgung, aber auch Zivilcourage.

1933 forderte Adolf Hitler den Bau von neuen Schulen für den Führungsnachwuchs der NSDAP. Mit dem Bau wurde der Reichsleiter Robert Ley betraut; dieser gab den Bau dreier „Schulungslager“ (sog. NSDAP Ordensburgen) in Auftrag:

- In Crössinsee (Pommern)
- In Sonthofen (Allgäu) und
- **Vogelsang in der Eifel.**

Finanziert wurden die Bauten aus Geldern der zerschlagenen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden.

Die sogenannte NS-Ordensburg Vogelsang ist ein von den Nationalsozialisten errichteter Gebäudekomplex bei Schleiden-Gmünd. Die Anlage diente der NSDAP zwischen 1936 und 1939 als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders.

Der unter Denkmalschutz stehende Teil der Bauwerke umfasst eine nutzbare Fläche von mehr als 50.000 Quadratmetern und gilt nach den Parteitagbauten in Nürnberg mit fast 100 ha bebauter Fläche als das größte erhaltene Beispiel der Architektur im Nationalsozialismus in Deutschland. 2016 wurde Burg Vogelsang im Rahmen einer Dauerausstellung und als architektonische Erinnerungsstätte zu einem NS-Dokumentationszentrum.

Durch die militärische Nutzung nach dem Zweiten Weltkrieg als „Camp Vogelsang“ spiegelt der Ort zudem den Weg vom „Kalten Krieg“ zum Europa von heute wider. Seit 2006 entwickelt sich hier ein neuer Ort: Vogelsang IP als „Internationaler Platz“ für Toleranz, Vielfalt und ein friedliches Miteinander. Die Erfahrungen aus der Geschichte werden als Verpflichtung und Chance gleichermaßen gesehen.

Seminarziel und Zielgruppe:

Die Teilnehmenden setzen sich kritisch mit dem Nationalsozialismus auseinander, reflektieren Möglichkeiten der Geschichtsvermittlung, des Gedenkens und erwerben Argumentationshilfen gegen rechts. Das Seminar richtet sich an interessierte Arbeitnehmer*innen sowie Beamte*innen.

Ansprechpartner*innen

Thorsten Waschulewski 0211/61824174
Marcus Meulenaers 0211/61824325

Anmeldungen an:

Saskia Fischer
0211/61824165
bildung.nrw@verdi.de

Dieses Seminar wird durchgeführt vom:

DGB-Bildungswerk NRW e.V., c/o ver.di Landesbezirk NRW
Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich für Planung und Durchführung ist das
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Online-Anmeldung

Es gelten unsere
Teilnahmebedingungen.

Nordrhein-Westfalen

